

Deutsch-Latein (Ortsnamen)

~ A ~

- Abwinden** (Luftenberg) *Ad Slavicum Fluvialem, indecl.*
[ahd. *aba* für „Fluss, Wasser“ und bair.-ahd. *winid* für „Slawe“ mit der Gesamtbedeutung „beim Slawen am Fluss“ zusammen]
- Abwindsiedlung** (Luftenberg) *Vicus Ad Slavicum Fluvialem, m*
[vgl. ► **Abwinden**]
- Achatzberg** (Klam) *Mons Adalhardi, m*
[ahd. Personennamen *A(da)lhard*]
- Achleiten** (Sankt Nikola/Donau) *Ad Fastigium Fluviale, indecl.*
[nach einer Hanglage an einem Fließgewässer]
- Aich** (St.Georgen/Gusen) *Ad Quercum, indecl.*
[mhd. *eich* für „Eiche, Eichenwald“]
- Aiser** (Schwertberg) *Ad Congelantem, indecl.*
[mhd. *is* für „Eis“ im Sinne einer Au mit im Winter zufrierenden Wasserstellen]
- Aist*** (Naarn) *Ad Agastam, indecl.*
[*Agasta* war der vorzeitliche Gewässernamen der Aist.]
- Aistbergthal** (Ried in der Riedmark) *In Valle Montis Agastae, indecl.*
[nach dem Fluss *Aist*]
- Aisthofen** (Perg, Schwertberg) *Vicus ad Agastam, m*
[vgl. ► **Aist**]
- Aisting** (Schwertberg) *Ad Agastarios, indecl.*
[von „bei den Leuten an der Aist“]
- Albern** (Mauthausen) *Ad Populum, indecl.*
[von mhd. *alber* für „Pappel“ im Sinne von „bei den Leuten bei der Pappel“]
- Allerheiligen** (Allerheiligen) *Ad Sanctos Omnes, indecl.*
[Die Übersetzung bezieht sich auf die Wallfahrtskirche *Maria, regina sanctorum omnium* (Maria, Königin aller Heiligen).]
- Altaist** (Ried in der Riedmark) *Castrum Vetus ad Agastam, n*
[Am Ort wurde vor 1130 eine Burg der Herren von Aist errichtet. Die lateinische Übersetzung folgt diesem Umstand.]
- Altenburg** (Windhaag) *Castrum Vetus, n*
[dürfte sich auf einen älteren Burgbau beziehen]